



Ein D I Vor ohne 1800  
Aus □ □ wäscht © ↓

Steuerung Automatisierung  
Effizienz Kommunikation  
Sicherheit Licht  
Energie Automatisierung Steuerung  
Photovoltaik  
Licht Komfort  
Effizienz



## Wann sprechen Heizung, Hausgeräte und PC endlich eine Sprache?

Sie sehen auf dem Flachbildschirm, wer gerade an Ihrer Haustüre klingelt. Sie haben von jedem PC, Notebook oder Handy aus Zugriff auf Ihre private Mediathek. Licht und Jalousien werden tageslichtabhängig und bedarfsgerecht gesteuert – vollkommen automatisch. Und wenn Sie Ihr Haus verlassen, prüft das Netzwerk sofort, ob alle Fenster und Türen geschlossen sind.

Im intelligent vernetzten Zuhause sind alle technischen Einrichtungen voll integriert und werden zentral gesteuert – entweder ganz automatisch oder individuell nach Wunsch.

Digitale Bustechnik macht's möglich: Heizung und Klima, Stromnetz und Beleuchtung, PC und Unterhaltungselektronik. Alle technischen Einrichtungen und Geräte sprechen die gleiche Sprache. Die Bedienung erfolgt problemlos – entweder über Touchscreen-Displays, den PC oder sogar von unterwegs, über das Handy.

## Einstieg oder Ausbau: Der schnellste Weg zum intelligenten Haus führt über das E-Handwerk.

Ihr E-Handwerksbetrieb berät Sie fachkundig und erläutert Ihnen, welche Möglichkeiten sich in Ihrem Zuhause eröffnen!



Entspannter wohnen mit intelligenter Gebäudetechnik

## Wie schlau ist Ihr Zuhause?

Mehr Komfort, weniger Kosten





## Was kann Ihr Fernseher außer Filme zeigen noch?

Im intelligenten Haus können Fernseher, Bildschirme und Touchpanels ins Netzwerk eingebunden werden. Klingelt es an der Tür, zeigt Ihnen das Panel an der Wand, wer draußen steht. Das Bild kommt einfach von der Kamera an der Haustür.

Aber auch Ihre Energieeffizienz kommt auf Touren: Experten gehen davon aus, dass allein durch einen automatischen Sonnenschutz bis zu 21 Prozent Energiespareffekt erzielt werden kann. Das ist natürlich von Haus zu Haus sehr unterschiedlich. Aber fest steht: Die Kosten für die Einrichtung der Bustechnik sind schnell wieder drin.

## Wie lernt das Licht, jeden Augenblick zu verschönern?

Die richtige Stimmung machen – das kann Ihr Haus bald ganz alleine. Sind die verschiedenen Beleuchtungssysteme und Lichtquellen einmal vernetzt, können Sie mit einem Tastendruck den ganzen Raum in neues Licht tauchen, ohne deshalb von Schalter zu Schalter zu gehen. Und es gibt noch mehr helle Ideen ...

Dank digitaler Technik lässt sich z. B. die gesamte Beleuchtung eines Raumes in verschiedenen Szenarien speichern und entweder über Touchscreen aufrufen oder automatisch steuern. Das Energiesparpotenzial ist immens: LED-Leuchten reduzieren Beleuchtungskosten zum Beispiel um bis zu 45 %.

## Wie viel Wärme hat die Sonne für uns übrig?

Intelligentes Energiemanagement ist immer sinnvoll. Denn jede Kilowattstunde Strom und jeder Tropfen Wasser, die nicht verbraucht werden, sind ein Gewinn. Einmal vernetzt, spielen alle Systeme perfekt zusammen.

Ihr Haus kann dann selbst entscheiden, ob das Warmwasser durch Solarthermie erwärmt wird oder über den Durchlauferhitzer bzw. die Wärmepumpe. Es kommt eben darauf an, die vorhandenen Energiequellen optimal zu nutzen. Oder denken Sie an Solarstrom. In einem vernetzten Haus können Sie den Ertrag Ihrer Photovoltaikanlage jederzeit über Ihr Smartphone ablesen – und bei Bedarf Steuerbefehle eingeben.

